16.09.2024 | 06:50 Uhr
Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Was für ein Ferienbeginn!

Erinnern Sie sich noch, wie die diesjährigen Sommerferien begonnen haben?

Für zahlreiche Menschen war der Start in den Urlaub eine harte Sache. Pünktlich zum Berliner Ferienbeginn versagten auf Flughäfen die IT-Systeme. Tausende Reisende, die sehnsuchtsvoll ab in den Urlaub wollten, mussten daraufhin am Boden bleiben. Typisch BER! – werden manche zuerst gedacht haben, waren resigniert oder auch wütend. Später konnte man erfahren, dass es eben ein globales Problem gewesen ist und unser Flughafen Berlin-Brandenburg diesmal keine unmittelbare Schuld daran hatte. An der misslichen Lage änderte das zunächst allerdings nichts.

Eine Familie, die hiervon betroffen war, erzählte mir später, wie sie es erlebten: Endlos lange Stunden verbrachten sie im Chaos der Abfertigungshalle. Die Nerven lagen regelrecht blank, Stress pur! Denn Ungewissheit und Angst machten sich breit. Wer weiß, ob der Urlaub überhaupt noch stattfinden kann? Viel Geduld wurde einem abverlangt. Nachdem sie endlich für den nächsten Tag umgebucht wurden, fuhren sie zurück in ihre Wohnung, stellten die gepackten Koffer erst einmal bei Seite. Und dann kam die entscheidende Frage: Was nun? Der Kühlschrank war ausgeschaltet und leer. Keine Lebensmittel im Haus. Also gingen alle zum Abendbrot in ein Restaurant. Langsam löste sich dort die Anspannung. Ärger und Enttäuschung wichen Hoffnung und Vorfreude. Am Abend waren sie voller Zuversicht und bereit für einen Neustart am nächsten Morgen.

Nach zwei Wochen kamen sie schließlich gut erholt ohne weitere Vorkommnisse wieder wohlbehalten in Berlin an. Ihren verschobenen Urlaubsstart kommentierten sie inzwischen ohne Verärgerung und Groll, schließlich ist am Ende ja doch noch alles gut ausgegangen!

„Trotz allem Ärger war es eine wichtige Erfahrung.“, war das Fazit nach der Reise. „Wir haben nicht einfach aufgegeben, uns gegenseitig immer wieder beruhigt und so eine gute Lösung für alle gefunden.“ – erzählten sie mir. Und tatsächlich, oft erkennen wir erst im Nachhinein, dass überstandene, unangenehme Situationen die beste Lebens-Schule sind. So lehrt uns Gott für kommende und vielleicht sogar viel schwierigere Momente im Leben, sie mit mehr Gelassenheit und Mut zu meistern.

© 2024 · Kirche im RBB